

Erscheint  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstags,  
Donnerstags und  
Sonnabends.

Inserate:  
Für den Raum  
einer Spalten-  
zeile 12 Pf.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den  
**Gerichtsamtbezirk Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

Abonnement  
vierteljährlich  
12 Rgr.  
incl Bringer-  
lohn.

Dieses Blatt ist  
auch für obigen  
Preis durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Verantwortlicher Redacteur: G. Hannebohn in Eibenstock.

Bei mehrmaliger Aufgabe von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. d. „Amts- und Anzeigebblattes.“

## Tagesgeschichte.

### Deutschland.

Berlin, 9. Dezember. Das Herrenhaus erledigte heute die Schlußberatung der Kreisordnungsvorlage. Kröber, Mielcynski sprachen gegen, Münster für die Vorlage. Der Minister des Innern tritt nochmals sehr entschieden für die Vorlage ein und hebt deren echt preussischen Charakter hervor, wirft einen Rückblick auf seine zehnjährige Verwaltungsthätigkeit in dem wichtigen Ministerium. Mit conservativen Grundsätzen sei er an die Aufgaben getreten und doch schuf er die von den Zeitverhältnissen geforderte liberale Vorlage, er schließt: durch den liberalen Bau entstand das deutsche Reich, die liberale Vorlage sollen Sie jetzt votiren, welche die conservativen Prinzipien nicht verletzt. Gott hielt seine schützende Hand über Deutschland, Gott wird auch diese Sache schützen. (Lebhafte Beifall.) Das Haus nimmt den Schluß der Debatte an und beschließt die namentlose Abstimmung en bloc, wobei die Kreisordnung mit 116 gegen 91 Stimmen definitiv angenommen wird.

In Colmar mußte das Theater wegen folgenden Vorfalls geschlossen werden. Man spielte ein deutsches Drama. Der erste jugendliche Liebhaber will, nachdem ihm alle Hülsenquellen versiecht sind, einem jüdischen Wucherer seine Uhr verkaufen, der achtbare Israelit aber mag auf den Handel nicht eingehen. Da ruft der junge Mann: „Kaufen Sie mir diese Uhr ab, es ist meine letzte Hülsen, es ist die Uhr meiner Mutter.“ Bei diesen Worten schreit ein Zuhörer von den oberen Rängen herunter: „Das ist nicht wahr! es ist eine Uhr, welche er in Frankreich gestohlen hat.“ Hierauf stürmischer Beifall der französischen Zuhörer, die Deutschen antworten in ihrer Weise, es kommt zu Thätlichkeiten, das Theater wird geräumt und ist seitdem geiperrt.

Den Thierärzten in Stuttgart macht eine unter den Pferden plötzlich ausgebrochene unbekannte Krankheit viel zu schaffen. Dieselbe wirkt ungemein rasch und zerstörend und führt oft schon nach wenigen Stunden zum Verenden der Thiere. Es soll nicht dieselbe Krankheit sein, wie sie in letzter Zeit unter den Pferden in Nordamerika ausgebrochen ist.

Der Künstler Kutschke, der das Lied erdacht: Was kraucht da in dem Busch herum, lebt noch. Er heißt Gottlieb Hoffmann, wohnt in Dresden und bedankt sich jetzt, daß Dr. Bloch ihm den in der Schlacht bei Sedan zerschmetterten Oberkiefer mit Zähnen so bewunderungswürdig wieder hergestellt hat, daß er nicht nur gut kauen, sondern auch gut sprechen kann.

Posen, 9. Dezember. Der „N. Z.“ schreibt man: Die königliche Staatsregierung hat gestern alle vom Staate ressortirenden katholischen Kirchen hier und in der Provinz geschlossen, um den bekannten Aufregungs-Gottesdienst, welcher Polen dem „ süßesten Herzen Jesu“ wehrt, zu verhindern. Die katholischen Religionslehrer und Directoren von katholischen Lehranstalten werden vom Provinzial-Schulcollegium wegen Verlesung des Hirtenbriefes des Erzbischofs Ledochowski verantwortlich vernommen. Gegen den katholischen Religionslehrer Schroeter am Posener Seminar ist die Disciplinaruntersuchung wegen eigenmächtigen Vorgehens bei Verlesung des Hirtenbriefes eingeleitet worden. In polnischen Kreisen herrscht große Bestürzung und Aufregung über das energische Vorgehen der königlichen Regierung.

### Oesterreich.

Prag, 7. December. Heute 10 Uhr Vormittags fand der Ein-

sturz eines Neubaus auf dem Heuwagenplatze statt. Während Polizeiwachleute und Feuerwehrmänner mit der Schuttwegräumung beschäftigt waren, erfolgte um 10 $\frac{1}{4}$  Uhr ein zweiter Einsturz des Hauses, wobei die Gassenfrontmauer theilweise zerstört wurde. Man zählt sieben Tödt, darunter einen Feuerwehrmann; dreizehn Schwerverwundete, worunter drei Feuerwehrmänner, ein Ober-Wachmann und sieben Leichtverwundete, darunter zwei Feuerwehrmänner. Drei Maurer sind noch unter dem Schutte begraben, zweifellos todt. Die fernere Wegräumung des Schuttes ist unmöglich, da man weitere Einstürze befürchtet. Die Ursache des Einsturzes ist schlechtes Baumaterial. Bauleiter ist der Baumeister Stadtrath Lurek. Eigenthümerin des Neubaus ist die Assuranz-Gesellschaft „Slavia.“

### Frankreich.

Paris, 8. Dezember. Das „Journal officiel“ veröffentlicht die Ernennung Goulard's zum Minister des Innern, Loon Say's zum Finanzminister, Fourtou's zum Minister der öffentlichen Arbeiten und Calmon's, bisherigen Unterstaatssekretärs im Ministerium des Innern, zum Präfekten des Seine-Departements. Die heutigen Abendblätter besprechen diese Aenderungen und sind darin einig, daß dieselben als ein Pfand für die Beruhigung der Gemüther und als eine Garantie dafür zu betrachten seien, daß sich die Lösung der konstitutionellen Fragen ohne eine abermalige neue Krisis vollziehen werde. Ueber die dieser „Lösung“ vorangegangenen Verhandlungen enthalten Pariser Berichte Folgendes: Herzog Audiffret-Pasquier und andere Mitglieder der Dufaure-Kommission hatten am 6. Dezember eine längere Unterredung mit dem Präsidenten der Republik. Sie hatten die Absicht, ihm zu versichern, daß die Kommission von den freundlichsten Gesinnungen für ihn befeelt sei, und daß sie, um denselben Ausdruck zu geben, de Larcy zu ihrem Präsidenten gewählt hätte. Ein Theil der Rechten selbst ist offenbar veridnlich gestimmt durch das triumphirende Auftreten der Bonapartisten, welche die nahe Rückkehr Louis Napoleon's in Aussicht stellten, und dann durch die immer größer werdenden Forderungen der Erz-Legitimisten. Durch Calmon's Versetzung und de Goulard's Ernennung zum Minister des Innern hat Thiers bedeutende Konzessionen gemacht und zwar solche, welche ihm ein großer Theil des linken Zentrums, die ganze Linke und die äußerste Linke verdenken müssen. Der „Soir“, das Hauptorgan des linken Zentrums, spielte schon vorgestern auf die Eventualität an, daß Thiers sich mit der Rechten veridnen werde, und bemerkte dabei, daß dann alle die, welche bis dahin für ihn gewesen seien, sich gegen ihn wenden würden und dadurch die Lage der Dinge eben so verwickelt sein werde, wie heute. Wie es heißt, sind die Bedingungen, auf welche die Versöhnung erzielt werden soll, folgende: 1) Aufgeben der theilweisen Erneuerung; 2) ministerielle Verantwortlichkeit; 3) Bildung einer Zweiten Kammer; 4) Suspensiv-Veto für die Exekutive-Gewalt. Diese Bedingungen waren von einem Theil der royalistischen Organe als annehmbar bezeichnet worden. Ein Nachgeben von Thiers wird im Lande selbst jedenfalls mit nicht günstigen Augen angesehen werden und seiner Popularität schaden, da man ihm vorwerfen wird, das Land ganz unnützer Weise in eine so furchtbare Aufregung versetzt zu haben, denn wenn er sich gleich Anfangs mit den Maßregeln begnügt hätte, mit denen er sich heute für befriedigt erklären will, und sich dazu verstanden hätte, sein Ministerium im Sinne der Rechten zu ergänzen, so würde die Krisis, in welcher Frankreich sich seit dem 11. November befindet, nicht ausgebrochen sein.

### Schweiz.

— Die vor Kurzem gefassten Beschlüsse, welche vom Volkstag